

FRIEDRICH MERZ So werde ich Kanzler!



Foto: FLORIAN BOLLLOT

Wie der CDU-Chef Olaf Scholz schlagen will. Und BILD schildert den Krimi hinter den Kulissen um die Kandidatur. So nahm Merz seinen Widersacher Markus Söder aus dem Rennen

Seite 2

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2024

BILD

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH

1,40 EURO 219/38 w
Dänemark 17,50 DKK



www.bild.de

Leserbriefe

Zu: Apotheken fehlen mehr als 1000 Medikamente!
Die medizinische Grundversorgung muss gesichert sein, das muss auch für Medikamente gelten. Ansonsten läuft hier in diesem Land etwas verdammt schief.
René Osselmann, Magdeburg

Das Volk leidet unter Ampel-Cephalgie (Kopfschmerz). Leider gibt es dagegen keine Pillen.
Knut Kriegsmann, Ulm

Ein Patient namens Deutschland!
Maik Gotzes, Hameln (Niedersachsen)

Zu: Airlines meiden Hessens zweitgrößten Flughafen
Ganz im Sinne unserer Regierung: Kassel-Calden ist jetzt mit sechs Flügen im Quartal der klimafreundlichste Flughafen Deutschlands.
Karl-Heinz Schimmel, Mücke (Hessen)

Zu: Verschiebt Scholz nur Asyl-Nebelkerzen?
Natürlich muss auch in diese Länder abgeschoben werden. Allerdings sind Gewalttäter aus Ländern wie Syrien und Afghanistan unser Hauptproblem.
Peter Hofmann, Neustadt an der Weinstraße (Rheinland-Pfalz)

Statt dubioser Absprachen, die nur wieder unser Geld kosten, sollte einfach besser an den Grenzen kontrolliert werden.
Bernd Bergmann, Maintal (Hessen)

Zu: Wüst will Merz, nicht Söder
Obwohl Söder deutlich beliebter ist, soll es Merz werden. Die CDU bestimmt am Volk vorbei, wer Kanzler werden soll.
Heinz Herres, Osburg (Rheinland-Pfalz)

Fax 030/25 91 76 336 E-Mail Leserbriefe@bild.de
Einsendung bitte mit Namen, vollständiger Adresse und Handynummer.
Hinweise zum Datenschutz siehe Impressum

GEWINNER
Pianist **Igor Levit** (37) hat das Solidaritätskonzert „Gegen das Schweigen“ in der Hamburger Elbphilharmonie für mehr Menschlichkeit und Toleranz initiiert – es war ein beeindruckender Abend gegen Antisemitismus. Zahlreiche prominente Sänger, Musiker und Redner traten auf. Auch Levit selbst musizierte und sprach. **BILD meint:** Wichtiger Abend!

Der TV-Journalist **Huw Edwards** (63) gehört zu den bekanntesten Moderatoren in Großbritannien. Jetzt ist er von einem Londoner Gericht zu einer Bewährungsstrafe von sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden. Edwards hatte gestanden, 41 unsittliche Aufnahmen von Kindern auf seinem Handy gehabt zu haben. **BILD meint:** Nie wieder ins Fernsehen!



VERLIERER



Kanaren-Urlaub
Hai tötet deutsche Touristin!

Foto: DPA

Seite 8



Die letzten Geheimnisse von Udo Jürgens
So lief das mit den vielen Frauen...

Foto: ARD DEGETO/TONI MUHR

Seite 4



Ersthelfer des Zivilschutzes tragen einen Verwundeten, dessen Piepser explodiert ist, zum Al-Zahraa-Krankenhaus in der libanesischen Hauptstadt Beirut

Hisbollah-Terroristen nutzen Pager wie diesen zur verschlüsselten Kommunikation – sie empfangen kurze Textnachrichten oder Signale. Die tragbaren Geräte waren in den 1980er- und 1990er-Jahren weit verbreitet

Foto: AP, IMAGO

Hunderte Hisbollah-Piepser gleichzeitig detoniert

EXPLOSIONSWELLE SCHOCKT LIBANON

Beirut – Es sieht aus wie eine spektakuläre Geheimdienst-Operation: Im Libanon sind gestern Nachmittag gleichzeitig tausende Pager explodiert, die von Hisbollah-Terroristen zur Kommunikation genutzt werden. Behörden melden mehr als 2700 verletzte Islamisten, neun Tote. Aufnahmen zeigen Terroristen mit Fleischwunden an Armen, Beinen oder im Gesicht. Die Hisbollah macht den jüdischen Staat verantwortlich und schwört Rache. Israel reagierte nicht. Spekuliert wird, dass der legendäre Mossad-Geheimdienst die Geräte manipuliert und detoniert haben könnte. Die libanesischen Miliz, die vom Iran finanziert und gesteuert wird, attackiert Israel seit fast einem Jahr fast täglich mit Raketen.

Gültig am Mittwoch, 18.9.

DEUTSCHLANDS GÜNSTIGSTER PREIS

LIDL
Lidl lohnt sich
Offizieller Partner deiner Frischevielfalt

-32%

kg-Preis
2.49
1.69*

Birnen, lose
Sorte: Conference
Ursprung: Niederlande/Belgien
Klasse I; kg-Preis

* Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. **Filial-Angebote:** Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Borfelder Str. 2, 74306 Bad Wimpfen • Namen und Anschrift der regional tätigen Unternehmen unter www.lidl.de/italiasuche oder 030 2200 5500.

CASH CALL Heute bis zu **70 000 Euro gewinnen!**

Seite 6



Champions-League
9:2 gegen Zagreb!
Bayern Erster, aber Sorgen um Neuer
Real Madrid – Stuttgart 3:1

Foto: GETTY IMAGES

Sport

Facebook-Aus für Russen-Propaganda

San Francisco – Sieben Wochen vor der US-Präsidentenwahl schiebt der Facebook-Konzern Meta der Verbreitung russischer Staatspropaganda über Medien wie den TV-Sender RT einen Riegel vor. RT (vormals Russia Today) sowie mehrere angeschlossene Organisationen werden weltweit aus den Apps des Unternehmens verbannt, so Meta. Zum Konzern gehören neben Facebook unter anderem Instagram und WhatsApp. In der EU ist RT bereits seit Frühjahr 2022 wegen Desinformations-Kampagnen rund um den russischen Angriffskrieg in der Ukraine gesperrt.

Die meisten SUVs fahren elektrisch

Berlin – Elektroautos sind gut fürs Klima, SUVs sind böse und schlecht – soweit das Klischee. So leicht trennen lässt sich das allerdings nicht. Denn in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres gehörten 51% der neu zugelassenen rein batterieelektrischen Autos in Deutschland zur Kategorie der SUV. Das verraten Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes. Nimmt man auch Geländewagen mit hinzu, die vom Verbraucher oft auch als SUVs wahrgenommen werden, sind es sogar knapp 55%. Minis, Klein- und Kompaktwagen zusammen machen dagegen nur 26% aus.

RONZHEIMER.

Der Podcast von Journalist und Kriegsreporter Paul Ronzheimer. Mehrmals pro Woche mit den großen Themen, die unser Land bewegen, innen- und außenpolitisch. Ob von der Frontlinie oder aus den Hinterzimmern der Macht – aber vor allem immer ganz nah dran.

JETZT KOSTENLOS HÖREN

[BILD.DE/RONZHEIMER](https://www.bild.de/ronzheimer)

BILD MEINUNG

Jetzt geht's um die Bürger, nicht um Ego-Trips!

Von JAN W. SCHÄFER

Der gestrige Tag war – im wahrsten Sinn – ein politischer Feiertag für die Bundesbürger!

Ein Jahr vor der regulär nächsten Bundestagswahl steht fest: Die Bürger haben die Wahl zwischen Olaf Scholz und Friedrich Merz – zwei grundverschiedenen Kandidaten mit unterschiedlichen Plänen für das kriselnde Land.

Ob Bürgergeld, Energie, Migration, Rente, Steuern: die Scholz-Ampel und die Merz-CDU liegen bei fast allen wichtigen Themen über Kreuz.

Dieser politische Wettbewerb ist gut für die Wähler! Und stärkt die Demokratie.

Scholz und Merz haben deshalb eine besondere Verantwortung. Sie müssen einen Wahlkampf führen, bei dem die Sorgen der Menschen und Firmen im Mittelpunkt stehen. Und nicht gegenseitige persönliche Attacken und Schmutzleien unter der Gürtellinie.

Denn für politische Kinderspiele und Ego-Trips ist die Lage in Deutschland einfach viel zu ernst.



Von der Leyen rettet die Frauenquote

Straßburg – Mit einer Woche Verspätung hat EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen (65) gestern die 26 EU-Kommissare für ihre zweite Amtszeit vorgestellt.

Mit Spannung war erwartet worden, ob von der Leyen, wie versprochen, für Geschlechter-Gleichgewicht sorgen konnte. Denn: Etliche Mitgliedsstaaten (haben das Vorschlagsrecht) verweigerten sich ihrem Wunsch, jeweils eine Frau und einen Mann zu nominieren. Ein diplomatischer Affront!

Immerhin: Am Ende wurde es elf Frauen – eine Quote von 40 statt 22 Prozent nach der ersten Vorschlagsrunde. Und: Vier der sechs Stellvertreter von der Leyen sind weiblich.

Hinzu kommt: Gegen die (männlichen) Kandidaten Italiens und Ungarns zeichnet sich heftiger Widerstand im EU-Parlament ab.

Mit Litauens Ex-Premier Andrius Kubilius (67) gibt es erstmals einen Verteidigungskommissar.



EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen (65)

DEUTSCHLAND&DIE WELT

BREXIT – Bilanz verheerend Der britische Außenhandel mit der EU leidet immer schwerer unter dem Brexit (Studie, Aston University Birmingham). Von 2021 bis 2023 sanken sowohl Exporte (minus 27%) in die EU als auch Importe (minus 32%).

UKRAINE – Mehr Winter-Hilfe Deutschland stellt der Ukraine zusätzlich 100 Mio. Euro für Infrastruktur bereit, um über den Winter zu kommen. Das kündigte Außenministerin Annalena Baerbock (43, Grüne) an.

Ampelzoff um die Milliarden nach dem Intel-Schock

Berlin – Nachdem Intel den Bau einer Mega-Chip-Fabrik in Deutschland vorläufig stoppt, bahnt sich der nächste Ampel-Haushaltsstreit an. Gezofft wird um satte 10 Milliarden Euro!

Der US-Konzern Intel will die Intel-Milliarden in den Haushalt stecken – und stößt auf Widerstand

Fotos: LIESA JOHANNSEN/BLOOMBERG VIA GETTY IMAGES, KLAUS-DIETMAR GABBERT/DPA

hat den geplanten Bau der Chip-Fabrik in Magdeburg auf Eis gelegt. Der Chip-Hersteller steckt in einer Krise – das Projekt soll rund zwei Jahre pausieren.

Das wirft eine brisante Frage auf: Was passiert mit den eingeplanten 10 Mrd. Euro Subventionen für das Projekt aus Steuermitteln?



CDU-Chef Friedrich Merz (68, l.) wird Kanzlerkandidat, nimmt die Glückwünsche von CSU-Chef Markus Söder (57) entgegen

SO LIEF DER KRIMI UM DIE MACHT

Wie CDU-Chef Merz Konkurrent Söder zum Verzicht auf die Kanzler-Kandidatur zwang

Von G. GARLING, F. KAIN und J. W. SCHÄFER

Berlin/ München – Die K-Frage in der Union ist entschieden. Friedrich Merz (68) wird Kanzlerkandidat!

„Friedrich Merz macht's“, sagte CSU-Rivale Markus Söder (57). Seine Entscheidung, Merz zu unterstützen, sei „nicht zähneknirschend“ gefallen.

BILD dokumentiert den Krimi um die Macht!

Gestern kurz vor 10 Uhr fuhr Merz in die Tiefgarage der Bayerischen Landesvertretung in Berlin. Um 10 Uhr begann

das Vieraugengespräch mit Söder im Sitzungszimmer. Auf dem Tisch: Kaffee und Wasser.

Gegen 10.30 Uhr kamen CDU-General Carsten Linnemann (47) und CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt (54) dazu. Zu diesem Zeitpunkt stand bereits fest, dass Merz es macht.

Die Vorentscheidung über die K-Frage soll nach BILD-Informationen bereits Ende August gefallen sein – bei einem langen persönlichen Gespräch zwischen Merz und Söder.

Trotzdem hielten beide dicht, erklärten immer wieder: Die Entscheidung soll nach der Landtagswahl in Brandenburg (22. September) fallen.

Söder kämpfte weiter. Mehrmals verkündete er, für eine Kanzlerkandidatur bereitzustehen, wenn denn die CDU es wolle. Testballons, ob doch noch was geht. **► Vorigen Sonntag machte BILD dann öffentlich, dass alles auf Merz hinausläuft.** Das vereinbarte Drehbuch der beiden Parteichefs war damit durchkreuzt. Die Folge: hektische Telefonate!

Brachte den Stein mit seiner Verzichtserklärung ins Rollen: NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst (49)

Nach BILD-Informationen rief Merz am Sonntagnachmittag nacheinander zahlreiche CDU-Landeschefs an. In den Gesprächen informierte Merz darüber, dass die Entscheidung zwischen Söder und ihm gefallen sei.

Am Montag nach der Brandenburg-Wahl sollten die Parteipitzen von CDU und CSU offiziell informiert werden. Ein letztes Treffen mit Söder sei für diese Woche angesetzt, so Merz. Wann genau? Das ließ Merz offen.

Zugleich kündigte Merz ein Abendessen mit dem CDU-Präsidenten für den Wahlabend an. NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst (49) hatte sich in der K-Frage eng mit Merz abgestimmt und bereits entschieden: Der CDU-Bundeschef soll es machen. Zusammen mit Merz besprach er das weitere Vorgehen, um Söder zusätzlich unter Zugzwang zu setzen. Entscheidend für

Wüst: die Sitzung seines CDU-Landesvorstands am nächsten Tag. Da wollte er alle einweihen.

► Sonntagabend in der ARD-Sendung „Carsten Miosga“ hielt sich Wüst mit Aussagen zu Merz und Söder zurück. Am Montagmittag sickerte dann durch: Wüst wolle nach dem Landesvorstand eine persönliche Erklärung abgeben: Rückzug aus dem Rennen, Unterstützung für Merz.

► In München wurde Söder von der Wüst-Ansage überrumpelt, flog direkt nach Berlin. Am Abend u. a. ein Strategie-Gespräch mit Dobrindt im Hotel „Marriott“. Dobrindt fädelte zusammen mit CDU-General Linnemann das entscheidende letzte Treffen von Merz und Söder ein.

Um 10.20 Uhr dann die endgültige Bestätigung der Kontrahenten aus der Sitzung: Merz macht's!

Fahrplan zur Macht!

Mit diesen Themen will Merz Kanzler werden

Berlin – Ursprünglich wollte CDU-Chef Friedrich Merz die Bekämpfung der illegalen Migration nicht ins Zentrum seines Wahlkampfes stellen.

Doch nach dem Ampel-Nein zu den von ihm geforderten Zurückweisungen an den Grenzen ist für ihn klar: „Die Migration bleibt ein großes Thema.“

Zwar beteuert er, es sei weiter sein „Wunsch“, das die Asylkrise nicht „das Hauptthema“ werde. Andererseits haben die Strategen in der Parteizentrale erkannt, dass die „Schicksalsfrage der deutschen Demokratie“

(FAZ) von Merz weiter ins Zentrum gerückt werden muss, damit die Mitte – allen voran die CDU/CSU – nicht weiter an die Rechtsaußen-AfD Stimmen verliert.

Merz ließ deshalb auch den Asyl-Gipfel platzen – das Maßnahmenpaket (u. a. schnellere Asylverfahren) der Ampel reichte ihm nicht. Die Union gehe hier keinen „halben Weg“ mit, sagte er gestern. Eine erste Kampfansage an die Kanzler-SPD!

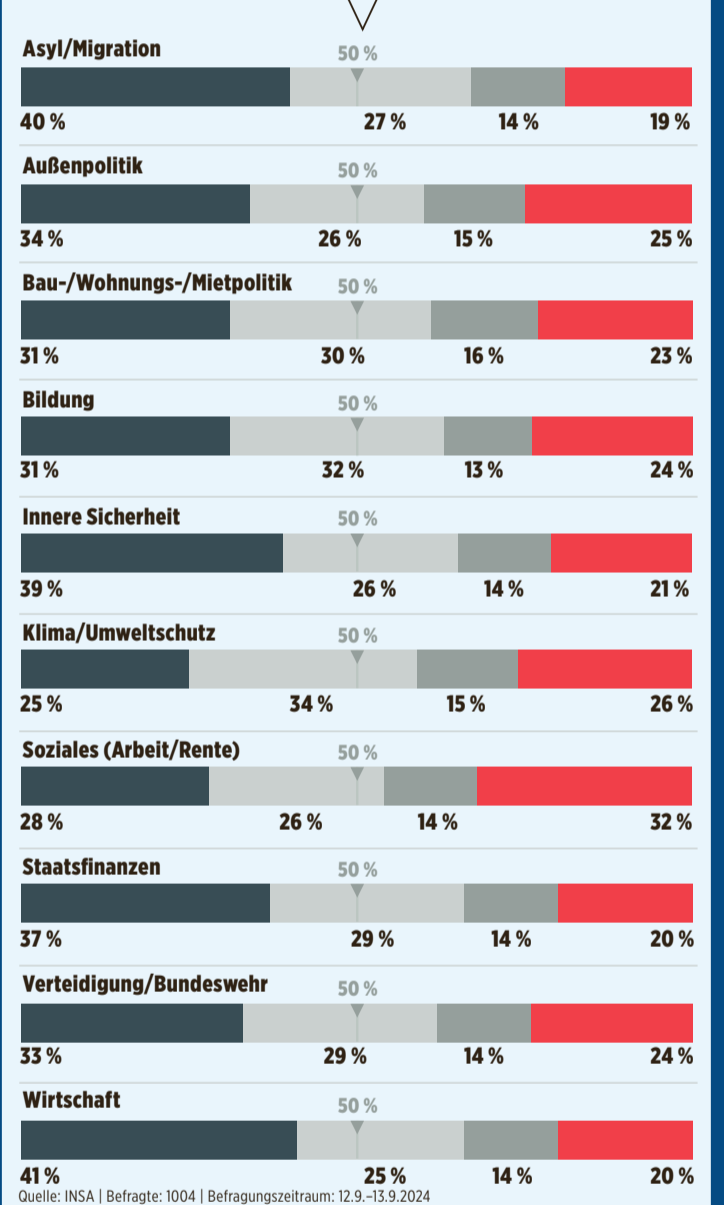
Das zweite Top-Thema, mit dem Merz im Wahlkampf punkten will: die Wirtschaftskrise. „Die wirtschaftliche Lage in

Deutschland ist prekär“, sagte er mit Verweis auf Unternehmen in der Krise – wie den VW-Konzern, dessen Probleme der CDU-Chef für hausgemacht hält.

Merz will die Rahmenbedingungen in Deutschland besser machen, damit die Wirtschaft insgesamt wieder auf die Beine komme: „Das ganze Konzept nennt sich soziale Marktwirtschaft.“

Glänzen will der CDU-Chef auch mit einem Programm zur Entbürokratisierung. **So will er den Personalbestand des Bundes bis 2030 um mindestens 20 Prozent senken.**

Wenn Sie die Kompetenzen von Olaf Scholz und Friedrich Merz in den folgenden Politikbereichen miteinander vergleichen: Wen halten Sie jeweils für kompetenter?



Die Angst der Commerzbanker vor der Fusion

Frankfurt – Nach dem UniCredit-Deal fürchten die Commerzbank-Mitarbeiter um ihre Jobs. Jetzt liegt BILD exklusiv ein internes Schreiben mit Durchhalte-Parolen der Commerzbank-Bosse vor!

Darin heißt es u. a.: „Seid versichert: Bei jedem Schritt, der nun folgt, haben wir eure Interessen im Blick.“ Und: „Bleibt gelassen“, „zeigt Selbstbewusstsein“.

Trotzdem herrscht Frust. Ein Commerzbank-Mitarbeiter zu BILD: „Das

Vorgehen der UniCredit empfinde ich als sehr unfreundlich, und es ärgert mich sehr! Es fühlt sich an, als ob die ganze Arbeit von uns und der große Erfolg der letzten Jahre hier eben mal komplett infrage gestellt werden.“

Besonders bitter, so eine Mitarbeiterin aus Leipzig zu BILD: „Wir haben uns in den vergangenen Jahren zurechtgerückt. Man dachte, es geht voran. Aber jetzt geht alles wieder von vorne los.“



In Magdeburg sollten zwei Chip-Fabriken entstehen

hält zur Verfügung. In dem Fonds gibt es ebenfalls eine Milliardenlücke.

Intel hatte in Sachsen-Anhalt den Bau von zunächst zwei Chip-Fabriken angekündigt.

Foto: ROPi

Der Tupper- Tod



Eine der berühmten Tupper-Partys vor rund 50 Jahren



ANGELIKA BAYER (66)
„Das Geld sitzt bei vielen Leuten ja leider nicht mehr so locker. Wenn es mit Tupperware jetzt wirklich zu Ende geht, wäre das natürlich sehr traurig. Über Jahrzehnte war es ja DAS Produkt – sozusagen das Rosenthal unter den Kunststoff-Artikeln. Wenn man so lange bei einer Firma war, tut das schon weh. Ein bisschen ist es so, als ob jemand stirbt.“ Über ihre Tupper-Zeit schwärmt sie: „Wir hatten tolle Reisen und Events. Diese Erfahrungen nimmt uns keiner.“

Das Traditions-Unternehmen hat **700 Mio. Schulden** und steht jetzt endgültig vor dem Ende

Von DANIELA PFAD

Berlin – Jetzt ist der Kult-Konzern offenbar endgültig am Ende. Die Tupper-Party ist aus, Tupper stirbt einen traurigen Tod. Das Traditionsunternehmen muss Insolvenz anmelden und könnte noch in dieser Woche Gläubigerschutz beantragen. Denn der Konzern Tupperware hat um die 630 Milli-

onen Euro Schulden. Das berichtete die Nachrichtenagentur Bloomberg. In BILD sprechen zwei Frauen, deren Leben Tupper war – sie arbeiteten beide über Jahrzehnte als Tupper-Vertreterinnen. Und wurden natürlich auch selbst ihre besten Kundinnen.



HEIKE BECKER (58)
„Ich habe gekündigt und bin seit Februar nicht mehr für Tupperware tätig, weil ich nach 32 Jahren keine Perspektive mehr gesehen

habe. Tupperware – das war früher Familie, das war mein Leben, ein Lebensgefühl, Leidenschaft und Liebe! Doch mit dem Management war Heike Becker immer unzufriedener. „Von oben kam nichts mehr. Das ist traurig und schade, weil es wirklich ein tolles Unternehmen war...“

Amazon schafft das Homeoffice wieder ab

San Francisco – Ein Vorbild auch für deutsche Unternehmen?

Der US-Konzern Amazon beendet seine Homeoffice-Regelung und fordert seine Mitarbeiter zur Rückkehr in die Büros auf. Unternehmenschef Andy Jassy kündigte an, dass die Angestellten künftig wieder an fünf Tagen pro Woche im Büro arbeiten sollen.

„Wenn wir auf die vergangenen fünf Jahre zurückblicken, glauben wir weiterhin, dass die Vorteile des Zusammenkommens im Büro signifikant sind“, schrieb Jassy an die Amazon-Belegschaft.

Die gemeinsame Arbeit im Büro sei effektiver und stärke den Teamgeist, erklärte der Amazon-Chef. Die neue Regelung werde am 2. Januar in Kraft treten. Zuletzt galt eine Präsenzpflicht an drei Tagen pro Woche.

Israels Ex-Premier will Iran-Regime stürzen

Berlin – Israels Ex-Premierminister Naftali Bennett (52) fordert in BILD, den Druck auf das iranische Regime zu erhöhen. Es sei „korrupt, inkompetent, alt und vom Volk verhasst und es ist dem Untergang geweiht.“ Mit den richtigen Sanktionen könne es in drei Jahren zusammenbrechen, wie einst die Sowjetunion. Der Westen müsse „die Opposition im Iran unterstützen, um es zu stürzen“.



Gesundheitsminister Karl Lauterbach (61, SPD) widerspricht den Warnungen der Apotheker

Lauterbach wehrt sich gegen Apotheker-Vorwürfe

Berlin – Den massiven Medikamenten-Engpass (1600 Medikamente betroffen, BILD berichtete), über den deutsche Apotheker klagen, sieht man im Gesundheitsministerium entspannt.



So berichtete BILD gestern

Ein Sprecher erklärte auf BILD-Anfrage, dass es in Deutschland „keine Versorgungsknappheit“ gebe, sondern lediglich „punktuelle Lieferengpässe in einem sehr komplexen Markt“.

Patienten hätten aber „fast immer“ Zugriff auf wirkstoffgleiche Alternativen.

Auch Gesundheitsminister Karl Lauterbach (61, SPD) sieht die Not der Apotheker nicht, lobt gegenüber BILD stattdessen das neue Arznei-

mittelgesetz als „überfällig“. Es habe die Lieferengpässe im Vergleich zum Vorjahr „bereits halbiert“.

Anders sieht es der Arzneimittel-Verband Pro Generika: Das Gesetz greife kaum und sei wie ein „Pflaster auf einer klaffenden Wunde“.

lsg Foto: MICHAEL KAPPELER/DPA

Im Discounter noch Discounts abräumen.



Die App für diebisch gute Deals.



Wegen Bürgergeld



BILD-Vize Paul Ronzheimer besucht Syrer Amir in seinem Laden

Syrischer Flüchtling wütend auf Faulenzer

Hannover – 2019 ist Amir vor dem Krieg in Syrien nach Deutschland geflohen.

BILD-Vize Paul Ronzheimer traf den jungen Vater für seine TV-Doku „Wie geht's, Deutschland“ (Sat.1 und Joyn) in Hannover. In einem sozialen Brennpunkt-Viertel betreibt er ein kleines Lebensmittel-Geschäft, arbeitet sie-

ben Tage die Woche. Was ihn wütend macht: Er kenne viele Flüchtlinge, die nicht arbeiten und lieber vom Jobcenter leben würden.

Dazu hat er eine klare Meinung: „Die Leute sind faul.“ Manche erhielten 2000 Euro vom Staat, er selbst verdiene mit seinem Laden gerade mal 1400 Euro. Amir: „Warum soll-

te ich dann arbeiten, sagen die Leute“.

Klartext auch zu Flüchtlingen, die kriminell werden: Die würde er sofort abschieben, selbst wenn es seine Verwandten wären.

Amirs Forderung an die deutschen Behörden: „Schieb nach Syrien, Türkei und Afghanistan ab, egal wohin.“ jho

Foto: S&P

Obergrenze für Dönerläden

Heilbronn – Die CDU-Fraktion Heilbronn (Ba.-Wü.) fordert eine Obergrenze für Dönerläden in der Stadt. Das Gutachten einer Beratungsfirma im Auftrag der Stadtinitiative Heilbronn kommt nun zu dem Ergebnis: eine Begrenzung von Dönerbuden, Nagelstudios und Barbershops ist rechtlich machbar. Der Gemeinderat will nun über einen Begrenzungs-Antrag entscheiden.

Zahl der Alzheimer-Toten verdoppelt

Wiesbaden – Die Zahl der Todesfälle durch Alzheimer hat sich in 20 Jahren fast verdoppelt. 2023 starben etwa 10 100 Menschen in Deutschland an den Folgen der Krankheit, 2003 waren es rund 5100. Mehr als die Hälfte der 2023 Verstorbenen war 85 Jahre oder älter.

Filmpreis für Baywatch-Star Pamela Anderson

Zürich – Mit „Baywatch“ und 14 „Playboy“-Titeln wurde Pamela Anderson (57) zum Star. Doch diese Auszeichnung wird sie sicherlich selbst überraschen: Das renommierte Filmfestival in Zürich ehrt Anderson für ihre schau-

spielerische Leistung in dem Film „The Last Showgirl“ mit dem „Goldenen Auge“. Den Preis nimmt sie am 4. Oktober persönlich entgegen.



Patea hat mit ihrem Ex Zverev eine Tochter

Zverev-Ex geht in Reality-Show!

Berlin – Tränen, Drama, viel Zoff und heiße Flirts – das verspricht die zweite Staffel der Amazon Prime Show „The 50“. Das Prinzip: 50 Reality-Stars treten in Spielen gegeneinander an.

Nach jeder Runde dürfen alle entscheiden, wer ausscheidet. Wer am Ende der 16 Folgen gewinnt, kassiert 50 000 Euro. Einen genauen Starttermin gibt es noch nicht. Dafür aber bereits die Namen der Teilnehmer. Darunter Brenda Patea (31), die Ex von Tennis-Star Alexander Zverev (27) und Paco Herb (28, Sieger der ersten Staffel).

Auch Georgina Fleur (35) war zunächst dabei. Jedoch flog sie wegen Handgreiflichkeiten aus der Produktion (BILD berichtete).



Erst Model, jetzt Trash-Ikone: Gina-Lisa Lohfink

Model Brenda Patea wurde durch die Klum-Show „GNTM“ bekannt

Kader Loth war 2011 im Dschungelcamp

Schauspielerin Jenny Elvers



Udo Jürgens 1968, umschwärmt von jungen Damen. Er selbst sagte über sich: „Ich bin noch nie einer Frau hinterhergelaufen, sie kamen immer zu mir.“



Freddy Burger war 37 Jahre der Manager von Jürgens

Zürich – Er kannte Udo Jürgens (†80) wie kaum ein anderer!

Freddy Burger (78) war 37 Jahre der Manager des Entertainers. Zehn Jahre nach dessen Tod veröffentlicht der Schweizer jetzt seine Autobiografie („Liebe, Lust & Leidenschaft“, Helvetia Verlag) und packt darin über den großen Musiker aus.

Ein Thema sind darin die Frauengeschichten von Jürgens. „Als ich Udo kennenlernte, war er unsterblich, was Partnerschaften anbelangte. Er konnte sich nie zu einer einzigen Frau bekennen.“

Burger: „Es lagen ihm allerdings auch viele Damen zu Füßen. Udo war kein Kostverächter. Sicher hatte er es in der Zeit der freien Sexualität etwas übertrieben.“

Warum Jürgens nie treu sein konnte, erklärt sich sein Manager so: „Udo wollte keine feste Beziehung eingehen, weil er sich Frauen gegenüber nie richtig öffnen konnte. Er hatte – ob man es glaubt oder nicht – sogar eher Angst vor Bindungen.“

Dennoch hat der Entertainer zweimal geheiratet. „Seine erste Frau Panja war für Udo ein

So lief das mit Udo und den Frauen

Der langjährige Manager von Udo Jürgens packt über das Leben des großen Musikers aus

wichtiger Mensch. Ihr Zusammenleben muss in jungen Jahren ziemlich ausschweifend gewesen sein.“

Panja und Udo lebten bereits getrennt, aber zusammen mit den Kindern Jenny (heute 57) und John (heute 60) im selben Haus. „Ich empfand die Situation als positiv für Udo, weil ich dachte, als verheirateter Mann würde er sich mit anderen Frauen nicht näher einlassen.“ Ein Trugschluss!

Mit seiner zweiten Frau Corinna (63) war Jürgens fast 25 Jahre zusammen. Er heiratete sie aber erst 1999. Und ließ sich schon 2006 wieder von ihr scheiden.

Burger in seinem Buch: „Auch nach der Trennung von Corinna gab es in späteren Jahren zahlreiche Frauen in Udos Leben. Vielleicht lösten bei ihm die Flirts ein bestimmtes Knistern aus. Wirkliche Freundinnen gab es aber vermutlich wenige.“

Nur einen Tag vor seinem Tod besuchte Jürgens seinen Freund. „Er bedankte sich für unsere langjährige Zusammenarbeit. Udo nahm meine Hände in seine, umarmte mich weinend, was er so noch nie getan hatte, und verabschiedete sich.“

Am Tag darauf erfuhr er, dass der Entertainer bei einem Spaziergang zusammengebrochen sei und es schlecht um ihn stehe. Burger eilte sofort in die Klinik und in dessen Krankenzimmer.

Der Manager: „Der Anblick zerriss mein Herz. Ich küsste Udo zum Abschied, versicherte ihm, dass er loslassen könne. Sekunden später verstarb er. Ich war am Boden zerstört.“



Umschwärmt: Jürgens erfüllt in den 1970er-Jahren Auto-grammwünsche



Jürgens 1987 mit seiner ersten Ehefrau Frau Panja (heute 83)



Der Entertainer mit Sohn John, Tochter Jenny (r.) und Ex-Ehefrau Panja 1979 auf Jamaika



Bis zu seinem Tod füllte der Sänger die großen Hallen, begeisterte vor allem weibliche Fans

Sex-Symbol: Udo Jürgens kommt 1976 aus seiner Sauna in Kitzbühel

Mini Klatsch

MASSIMO SINATÓ **Tanz bei „Moulin Rouge!“**



„Let's Dance“-Star Massimo Sinató (43) wird Musical-Darsteller. Er übernimmt in der opulenten Produktion „Moulin Rouge!“ in Köln die Rolle des leidenschaftlichen argentinischen Tänzers Santiago. Sinató: „Das ist für mich die Chance, meinen Horizont zu erweitern.“

EKO FRESH **Sorgt sich um seinen Kater**



Schock für Rapper Eko Fresh (41) und dessen Frau Sarah Bora (35)! Ein Unbekannter schoss in Kerpen (NRW) mit einem Luftgewehr auf ihren Kater Mr. Grey (10), verletzte das Tier. Das Paar erstattete Anzeige. Laut den Beamten sind solche Angriffe schon häufiger passiert.

Gianna Nannini **rockt in der Zarrella-Show**

Offenburg – Ganz viel Bella Italia am Samstag im ZDF! Gianna Nannini (46) präsentiert in seiner Show seine Landsfrau Gianna Nannini (70) als Stargast. Gemeinsam werden sie die Hits „Bello e impossibile“ und „Un'estate italiana“ der Rock-Legende singen. Mit Samu Haber (48, Sunrise Avenue) wird er „Hollywood Hills“ performen.

Witze **Pfarrer-Witze**

Ein Betrunkener setzt sich in den Beichtstuhl. Als der Pfarrer den Vorhang beiseite schiebt und durch das Gitter schaut, sagt der Betrunkenere: „Brauchst' gar nicht zu fragen, hier ist auch kein Toilettenpapier.“

Uni-Witze

Der Student erscheint zu spät zur Vorlesung. Der Professor pflaumt ihn an: „Haben Sie geglaubt?“ „Habe ich!“ „Und was hat Ihr Spieß gesagt, wenn Sie zu spät gekommen sind?“ „Guten Morgen, Herr Leutnant ...“

Anzeige

Was Frau wirklich braucht

OMNi-BiOTiC® WOMAN: Mit 4 speziellen Bakterienstämmen – und jede Frau blüht auf.

Institut AllergoSan www.omni-biotic.com

HEUTE ABEND

Dieter Bohlen (l.) und Stefan Raab arbeiten jetzt beide für die RTL-Familie

RTL lässt Raab gegen Bohlen antreten!

Köln – Es ist der zweite Teil der TV-Rückkehr von Stefan Raab (57). Nach dem Boxkampf gegen Regina Halmich (47) startet heute um 20.10 Uhr seine neue Show „Du gewinnst hier nicht die Million!“ beim Bezahlsender RTL+.

Pikant: Praktisch zeitgleich beginnt im „normalen“ TV bei RTL „DSDS“ mit Juror-Chef Dieter Bohlen (70). Der Pop-Titan reagiert entspannt auf das Unterhaltungs-Duell.

Er zu BILD: „Der Unterschied zwischen uns ist ja, dass ich mir nicht auf die Rübe hauen lassen muss, um bei RTL eine Sendung zu kriegen. Ich wünsche Stefan viel Glück mit seinen neuen Vorhaben.“

Insider sind sich sicher, dass sich beide nicht ins Gehege kommen, da sie unterschiedliche Fans haben. Show-Titan Thomas Gottschalk (74) hat eine klare Meinung zum Comeback seines Kollegen, sagt zu BILD: „Für mich hat Fernsehen immer bedeutet, dass die Leute einschalten müssen, wenn sie mich sehen wollen. Ich wollte nie auf irgendwelchen ‚Plattformen‘ rumturnen.“

Aber: „Vielleicht hab' ich das ‚Neue Fernsehen‘ auch nicht verstanden und Du machst alles richtig! Ich wünsche es Dir!“ Tanja May

Von Regina Halmich kassierte Raab reichlich Prügel

Die neue DSDS-Jury (v.l.): Beatrice Egli, Loredana, Pietro Lombardi und Dieter Bohlen

Ihr Horoskop

18. SEPTEMBER

Von Erika Herrmann

Widder 21.03. - 20.04.

TAGES-TREND: Einfallreich. **JOB/GELD:** Kreative Ideen sind Erfolg versprechend. Es lohnt sich für Sie, mal neue Wege zu gehen. **LIEBE:** Singles sind heute große Eroberer. In Beziehungen kehrt neue Leidenschaft ein. **GESUNDHEIT:** Entspannung wirkt ab Mittag besonders schnell und nachhaltig. **TIPP:** Vermeiden Sie zu viel Routine und leben Sie Ihre Fantasie aus.

Stier 21.04. - 20.05.

TAGES-TREND: Sie sind abwartend. **JOB/GELD:** Sie haben sich ganz schön was vorgenommen, das braucht Zeit. **LIEBE:** Ihr Partner oder Flirt sollte heute den ersten Schritt machen. Sie selbst sind eher zurückhaltend. **GESUNDHEIT:** Sie sind ausdauernd beim Fitnesstraining. Doch es braucht etwas, bis Sie in Schwung kommen. **TIPP:** Langfristige Planung gelingt gut.

Zwillinge 21.05. - 21.06.

TAGES-TREND: Lebensfroh. **JOB/GELD:** Sie könnten heute ein Schnäppchen finden, das Sie glücklich macht. Auch im Job läuft es geschmeidig. **LIEBE:** Sie fachen die Leidenschaft an und leben Ihr Temperament aus. **GESUNDHEIT:** Bei Vergnügen und Lebensgenuss sind Sie heute ganz vorne dabei. **TIPP:** Seien Sie nicht schüchtern. Privat lohnt sich Enthusiasmus für Sie.

Krebs 22.06. - 22.07.

TAGES-TREND: Heiter und positiv. **JOB/GELD:** Sie geben alles, wenn Sie den Sinn hinter Ihrem Tun erkennen. **LIEBE:** Intensive zweisame Stunden. Singles flirtet ziemlich offensiv. **GESUNDHEIT:** Körperliche Schwächen lassen sich ab- und neue Kraft aufbauen. **TIPP:** Hören Sie auf Ihre Intuition, denn Sie haben heute ein gutes Gespür für das, was Ihnen guttut

Löwe 23.07. - 23.08.

TAGES-TREND: Rundum gut. **JOB/GELD:** Berufliche Veränderungen sind günstig. Auch Networking und wichtige Gespräche laufen prima. **LIEBE:** Der Tag ist für Liebe, Lust und Leidenschaft wie gemacht. **GESUNDHEIT:** Jetzt haben Sie viel Sinn für alles, was Ihnen beim Abschalten hilft und die Seele streichelt. **TIPP:** Wichtiges lässt sich bis zum Mittag sehr gut erledigen..

Jungfrau 24.08. - 23.09.

TAGES-TREND: Inspirierend. **JOB/GELD:** Technische Innovation bringt Sie im Job weiter. **LIEBE:** Ziemlich widersprüchlich. Ein Wechselbad der Gefühle ist angesagt. **GESUNDHEIT:** Setzen Sie auf Rohkost, denn davon profitieren Sie aus kosmischer Sicht besonders. **TIPP:** Alles, was Stillegefühl erfordert, gelingt heute ausgezeichnet. Von neuer Deko bis zum neuen Look.

Waage 24.09. - 23.10.

TAGES-TREND: Froh und aufstrebend. **JOB/GELD:** Ihr Kampfgeist ist groß. Sie meistern ein hohes Pensum und fühlen sich gut dabei. **LIEBE:** Die Sterne betonen Ihre Lust auf Erotik und Leidenschaft. **GESUNDHEIT:** Sie haben viel Kraft für Sport und einen aktiven Alltag. **TIPP:** Ein guter Tag, um Anstrengendes zu erledigen. Alles kostet jetzt erstaunlich wenig Kraft.

Skorpion 24.10. - 22.11.

TAGES-TREND: Schwungvoll und mit neuer Angriffslust. **JOB/GELD:** Ihr Einsatz lohnt sich. Lob und Anerkennung sind Ihnen sicher. **LIEBE:** Sie richten den Blick auf das, was gut läuft und Sie verbindet. **GESUNDHEIT:** Sie wirken allem entgegen, was Sie in der Stimmung herunterzieht. Beim Sport trumpfen Sie auf. **TIPP:** Wichtiges angehen und nicht länger aufschieben.

Schütze 23.11. - 21.12.

TAGES-TREND: Vor allem privat sehr angenehm. **JOB/GELD:** Kreativ und mit einem Gespür für Trends. Das erleichtert Ihnen den Joballtag. **LIEBE:** Sie setzen auf Erotik und heißblütige Verführung. Singles könnten sich verlieben. **GESUNDHEIT:** Seelisch stark. **TIPP:** Ein guter Tag für Problemlösungen. Sie erkennen selbst in einer schwierigen Situation das Positive.

Steinbock 22.12. - 20.01.

TAGES-TREND: Kraftvoll. **JOB/GELD:** Sie haben ein gutes Gespür für den menschlichen Zusammenhalt unter Kollegen. **LIEBE:** Romantische Impulse fehlen zwar. Doch als Partner zeigen Sie sich großzügig und beständig. **GESUNDHEIT:** Mehr private Rücken- und Rückenstütze stärkt Sie seelisch. **TIPP:** Vertrauen Sie ruhig mehr Ihrem Bauchgefühl, statt nur rein logisch zu agieren.

Wassermann 21.01. - 19.02.

TAGES-TREND: Ruhig und gelassen. **JOB/GELD:** Selbst komplizierte Aufgaben meistern Sie mit Bravour. **LIEBE:** Ein guter Tag für eine Liebeserklärung oder vielleicht sogar einen Antrag. **GESUNDHEIT:** Ihr Selbstvertrauen nimmt zu, Sie strahlen Stärke aus. **TIPP:** Heute können Sie erfolgreich für Ihre Überzeugungen eintreten und andere Menschen für Ihre Ideen begeistern.

Fische 20.02. - 20.03.

TAGES-TREND: Leicht stressig. **JOB/GELD:** Man verlangt heute einfach etwas zu viel von Ihnen. Es geht darum, Prioritäten zu setzen. **LIEBE:** Sie brauchen Rückzugsmöglichkeiten. **GESUNDHEIT:** Je mehr Zeit Sie für Erholung finden, desto besser. **TIPP:** Sie müssen nicht alles allein machen. Biten Sie um Hilfe und delegieren Sie weniger Wichtiges auch einmal.

PERSÖNLICHE STERNEDEUTUNG!
Nutzen Sie Ihr 15-minütiges
Gratisgespräch unter
0800/53 53 508 (gebührenfrei)



So fröhlich und doch so schwer krank: Baby Nilas

Nilas 9 Monate Leukämie

Die Chemo wirkt nicht, nur ein Stammzellen-Spender kann das süße Baby retten

Von LAURA KRIMMER

Berlin – Baby Nilas kam nach einer unproblematischen Schwangerschaft gesund zur Welt. Doch nach sechs Monaten zeigten sich plötzlich stecknadelgroße Flecken auf seinen Beinen.

Die Kinderärztin machte einen Bluttest, und noch am Abend kam der Anruf, dass die Werte katastrophal seien. Der Kleine müsse sofort ins Krankenhaus. „Als die Ärztin in

der Rettungsstelle sich hinsetzte, wussten wir schon, dass etwas nicht stimmt“, erzählen die Eltern Vivian und Johannes.

Es folgte die Schockdiagnose: Ihr süßer Nilas hat Leukämie, also Blutkrebs. Seitdem wird der kleine, inzwischen neun Monate alte Junge dauerhaft auf der Kinderintensivstation im Berliner Virchow-Klinikum behandelt. Bisher ohne den gewünschten Erfolg, der Krebs ist zu aggressiv.

Die Mama: „Nilas



Geben nicht auf: die Eltern Vivian und Johannes mit ihrem Schatz

ist tapfer. Das Pflegeteam und die Ärzte kümmern sich rund um die Uhr gut um Nilas' Bedürfnisse und die Behandlung.“ Sie sagt aber auch ehrlich: „Ich fühle mich machtlos, habe Angst und bin müde.“

Denn die Wahrheit

ist auch: Die Chemotherapie zeigt bisher nicht den gewünschten Erfolg. Für eine langfristige Heilung und die Chance auf eine Kindheit außerhalb der Klinik benötigt Nilas eine Stammzellenspende. Aber der passende gene-

tische Zwilling wurde bisher nicht gefunden.

Deshalb appelliert Mama Vivian an die BILD-Leser: „Jeder kann helfen. Bitte registrieren Sie sich als Stammzellenspender. Der Vorgang dauert nur wenige Minuten.“ Die große Hoffnung der Eltern am Klinikbettchen: „Es muss doch da draußen einen Spender für unseren Nilas geben.“ PS: Registrieren kann man sich bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei im Internet unter dkms.de.

Foto: PRIVAT

Anklage gegen Kokainschmuggler

Düsseldorf – bis 2022 im Auftrag der Staatsanwaltschaft in Düsseldorf (NRW) erhob Anklage gegen acht mutmaßliche Kokainschmuggler. Die Deutschen (35 bis 63) sollen von 2008 rund eine Tonne Kokain nach Deutschland gebracht haben. Den Männern wird neben dem Drogenhandel auch die Bildung einer kriminellen Vereinigung vorgeworfen.



RÄTSEL um dieses FRAUEN-TATTOO eines Mordopfers

Gronau – Die Tinte unter der Haut eines Toten könnte den Durchbruch bringen!

Mehr als eine Woche nach dem Fund zweier Leichen in einem Maisfeld in Gronau (NRW) konnte die Polizei bisher nicht ermitteln, wer die toten Männer sind. Nun veröffentlichten die Ermittler weitere Details – und das Foto eines Tattoos. Die Toten (1,90 und 2 Meter groß, muskulös) waren 25 bis 35 Jahre alt, hatten rötliche Bärte und auffällige, maximal ein Jahr alte Tattoos. Einer trug auf dem Bauch den

Schriftzug „Good Fella“, ein orthodoxes Kreuz und die Zahlenfolge „1312“ auf dem Rücken. Besonders auffällig: ein Frauenkopf in Dämonengestalt auf seinem rechten Unterarm.

Wer kennt diese Tattoos? Hinweise an die Polizei unter: Tel. 0251 275-0.

Foto: POLIZEI



Die schöne Innenstadt von Gotha in Thüringen



Ein fleißiger Biber beim Holz sammeln

Biber stoppen bekannte Wasserkunst

Gotha – Sie sind wirklich fleißig. Sammeln Holz ohne Ende, stapeln es, um ihren Bau zu schützen oder um eine Brücke über Gewässer zu bauen. Manchmal übertreiben es die Biber aber auch...

So wie jetzt in Gotha (Thüringen). Dort musste die berühmte Wasserkunst am Schloss-

berg abgestellt werden. Grund laut Stadtverwaltung: Biberdämme im Leinakanal. Im Kanal staut sich das Wasser durch die zahlreichen Dämme, das Ufer läuft schon voll und wird beschädigt. Jetzt soll der Kanal trockengelegt werden – so will man die Biber sanft vertreiben. Sie stehen unter Naturschutz.

Foto: JACOB SCHROTER, PATRICK PLEUL/DPA/PICTURE ALLIANCE

BILD-Reporter in einem völlig zerstörtem Dorf in Südpolen



Rose (15) und Janina (76) in ihrem verwüsteten Schlafzimmer



Von den Häusern, die in Stronie Slaskie am Fluss standen, ist kaum noch etwas übrig



Die Wucht des Wassers hat dieses Haus am Ufer entzwei gebrochen



Dieser Porsche wurde in den Garten von Oma Janina gespült

Das Hochwasser hat ihnen ALLES GENOMMEN

Breslau – „Jetzt hat meine Oma einen Porsche im Garten.“ Rose Adamszczyk (15) hat fast alles verloren, nur ihren Humor nicht. Seit zwei Tagen hilft die Schülerin ihrer Großmutter beim Auf-

räumen ihres fast zerstörten Hauses. Nach heftigem Regen war der Bach Biala Ladeca zu einem reißenden Strom angeschwollen, das 5000-Seelen-Örtchen Stronie Slaskie in Südpolen verwüste-

te. Auch ein silberner Porsche wurde weggetrieben, blieb am Gartentor hängen. Großmutter Janina (76) zu BILD: „Wir wurden vorher gewarnt, sollten alle die Häuser verlassen. Ich

wollte bleiben. Plötzlich schoss das Wasser durch das Wohnzimmer, ich konnte mich noch in den ersten Stock retten. Hätte ich das nicht geschafft, wäre ich ertrunken.“ Vier Tote und sechs

Vermisste hat das Dorf zu beklagen. Mehr als 200 Einwohner verloren ihr Zuhause. Auf dem Rathausplatz hat die Kommune eine Ausgabestelle für Wasser und Nahrung aufgebaut.

Bürgermeister Dariusz Chromiec (57) zu BILD: „Achtzig Prozent der Häuser am Fluss sind zerstört. Es gibt keinen Strom, das Internet ist ausgefallen. Es wird Jahre dauern, bis alles wieder aufgebaut ist.“

Großmutter und Enkelin stehen in den Trümmern ihres Wohnzimmers. „Wir müssen uns beeilen“, sagt die Oma. „Bald kommt der Schnee. Dann steigt der Fluss wieder.“ Peter Hell

Foto: PETER MULLER

IMMER MEHR INFEKTIONEN

Sollte ich mich im Herbst gegen Corona impfen lassen?

Berlin – Auch wenn die Pandemie ewig her zu sein scheint – das Virus ist noch da!

Covid-19 sorgt aktuell wieder für mehr Krankheitsfälle. Inzidenz laut Robert-Koch-Institut (RKI): 1000 Erkrankte pro 100 000 Einwohner (Dunkelziffer viel höher, weil nur PCR-Tests erfasst werden).

Die neue Variante („KP.3.1.1“) ist infektiöser als ihre Vorgänger, aber nicht gefährlicher. Dennoch: Experten sehen eine Herbstwelle anrollen.

Die Symptome sind klassisch: Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Gliederschmerzen, Verlust des Geschmacks- und/ oder Geruchssinns.

Muss sich jetzt wieder jeder gegen Corona piksen lassen? Nein. Nur Risikogruppen, empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO): U-60-Jährige, Immungeschwächte, Menschen mit Vorerkrankung (z. B. Diabetes, Nierenleiden), Bewohner/ Beschäftigte von Alten-/Pflegeeinrichtungen.

Virologe Prof. Dr. Jonas Schmidt-Chansit: „Diejenigen, die gerade erst eine Infektion durchgemacht haben, müssen sich nicht direkt wieder impfen lassen. Das gilt für alle, auch Risikopatienten.“

Übrigens: Die Impfung wird auch in vielen Apotheken durchgeführt.

Marta Ways



Die Einbrecher wurden bei der Tat gefilmt, sie rafften blitzschnell ihre Beute zusammen

Edel-Juwelier auf Sylt ausgeraubt!

Kampen – Blitz-Einbruch bei Nobel-Juwelier H. Spliedt im feinen Kampen auf Sylt!

Vor wenigen Tagen brachen zwei maskierte Täter die Tür des Ladens auf, stahlen Schmuck im Wert von mehreren hunderttausend Euro.

Überwachungskameras filmten die Eindringlinge. Eine heiße Spur: die Taschen, in denen sie das Diebesgut versteckten! Auf den Bildern zu erkennen (s.u.): Sie sind schwarz, bedruckt mit vielen bunten Punkten und haben gelbe Träger.

Der Sylter Juwelier zu BILD: „Ich habe vier Stunden gegoogelt, diese Tasche war nicht zu finden.“

Die Täter entkamen, obwohl alle Züge und Fähren kontrolliert wurden, die die Insel verließen.



Auffällig: die gepunktete Tasche der Täter

Senioren alles genommen

Dresden – Falsche Polizisten stahlen von einem älteren Ehepaar in Dresden (Sachsen) rund 110.000 Euro. Die Senioren wurden von einem Unbekannten angerufen, der sich als Ermittler ausgab. Er warnte vor angeblichen Dieben in der Umgebung und kündigte Hilfe von einem Kollegen an. Kurz drauf erschien ein falscher Polizist, den die Senioren in ihre Wohnung ließen und ihre Ersparnisse zeigten. Der Dieb nahm das Geld an sich und verschwand.

Inferno nach Pipeline-Explosion

Houston – In Deer Park (US-Bundesstaat Texas) explodierte eine Gaspipeline, nachdem ein Fahrzeug einen Zaun durchbrach und gegen ein Ventil fuhr. Der Aufprall führte zu einer mächtigen Explosion. Rund 1000 umliegende Häuser mussten evakuiert werden. Nach zwölf Stunden erlosch das Feuer.



Gabriella Cario (57) starb vor den Augen geschockter Passagiere

Das Drama ereignete sich am Flughafen Reggio Calabria in Süditalien

STEWARDESS (57) KIPPT VOR PASSAGIEREN TOT UM

Neapel – Drama an Bord eines Flugzeugs der italienischen ITA-Airways: Vor den Augen entsetzter Passagiere fiel eine Stewardess plötzlich tot um!

Gabriella Cario (57) soll schon vor Abflug am Gate über Unwohlsein geklagt haben. Trotzdem wollte sie nicht zum Arzt: Die Mutter von drei Kindern habe unbedingt nach Hause zu ihrem Mann und den drei Söhnen fliegen wollen, berichten italienische Medien.

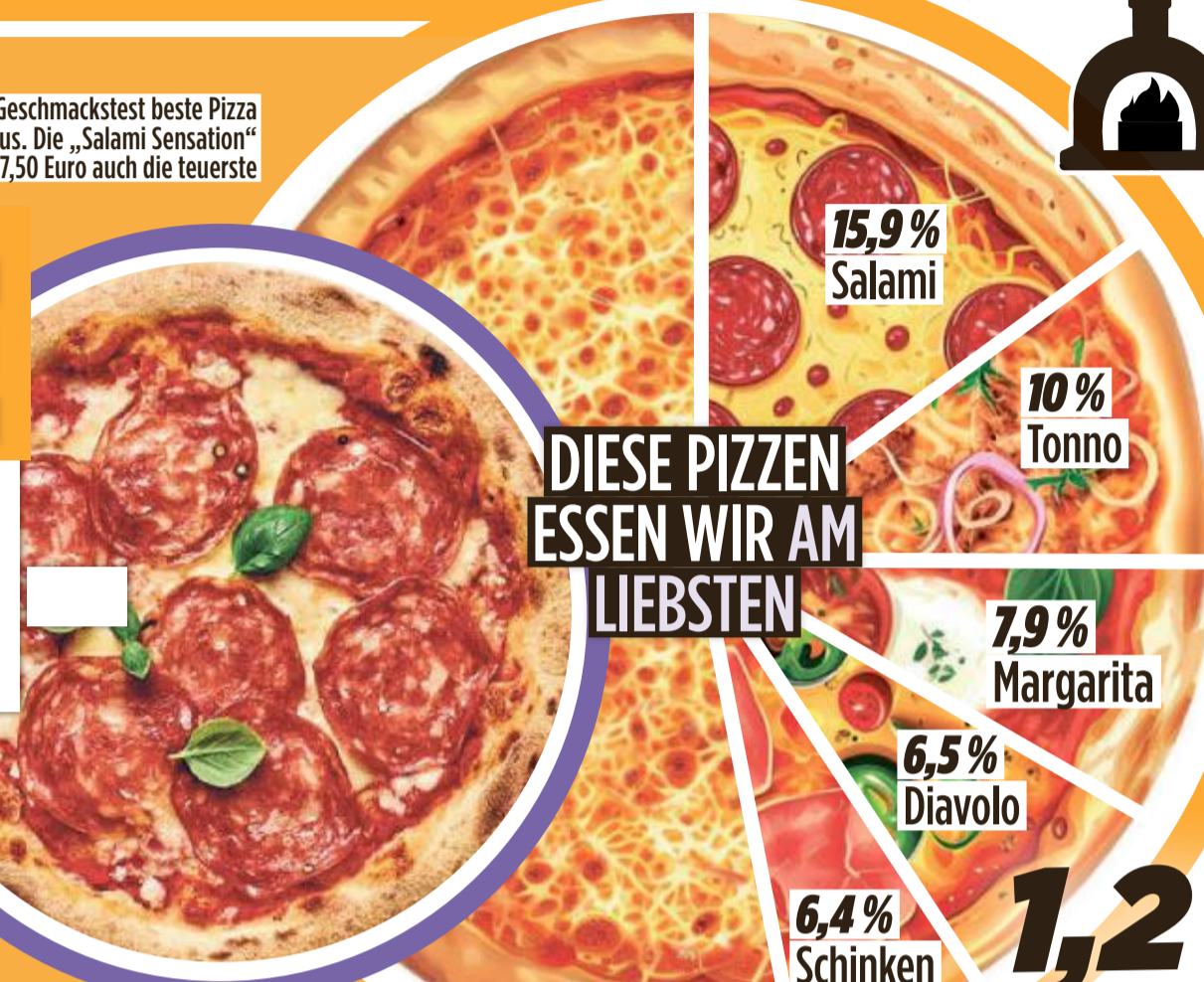
Als Cario am Airport von Reggio Calabria Flug 1156 nach Rom Fiumicino bestieg, verschlechterte sich ihr Zustand rapide. Die Flugbegleiterin kippte plötzlich um, verstarb innerhalb weniger Minuten. Kollegen und Passagiere konnten ihr nicht mehr helfen, auch Wiederbelebungsmaßnahmen eines Notarztes blieben erfolglos. Die Todesursache ist noch unklar.

Der Bürgermeister ihrer Heimatgemeinde bezeichnete die Verstorbene als „kluge, immer lächelnde und freundliche Frau.“

Der ITA Airways-Flug wurde um mehrere Stunden verschoben.

DAS IST DIE BESTE SALAMI-PIZZA!

So sieht die im Geschmackstest beste Pizza auf dem Teller aus. Die „Salami Sensation“ von Freda ist mit 7,50 Euro auch die teuerste



Von CHRISTIAN GLASS
Berlin – Geht schnell, macht keine Arbeit: Aufbacken, aufknuspern, aufessen. Statistisch greift jeder Deutsche mindestens einmal im

Monat zur Pizza (gut 14 im Jahr). Vor 20 Jahren waren es noch fünf, vor zehn Jahren zehn Pizzen pro Jahr. Beachtliche 409 258 Tonnen Tiefkühlpizza (1,2 Milliarden Stück!) wurden 2023 in Deutschland

verkauft. Die beliebteste der Deutschen: mit Salami-Belag („HelloFresh“-Umfrage).

Welche aber ist die beste Salami-Pizza? Stiftung Warentest hat aktuell 21 tiefgekühlte Sorten getestet, drei davon vegan. Preise: 1,19 bis 7,50 Euro pro Stück.

Die gute Nachricht: In keiner Pizza waren erhöhte Schadstoffwerte. Auch wenig Zusatzstoffe. Sechs schmeckten „sehr gut“, 13 „gut“ zwei „befriedigend“.

Eine Pizza stach im Geschmack deutlich heraus: die „Salami Sensation“ vom Versanddienst „Freda“, einem Start-up aus Passau (Bayern). Die Tester: „Schmeckt besonders aromatisch: nach Salami, frisch nach kräftig fruchtiger Tomate, kräftig nach Mozzarella.“ Sie ist mit 7,50 Euro (plus Versand) aber auch die teuerste (nicht im Handel, wird geliefert).

Platz 1 teilt sich die „Salami Sensation“ (Note 2,2) mit „Die Backfrische“ von Wagner (3,49 Euro, Note 2,2). Dritter Testsieger: „Take it Veggie“ von Kaufland (1,19 Euro, Note 2,4).

Schlusslicht im Test: „Steinofenpizza Salame“ von Gustavo Gusto (4,70 Euro, Note 3,4). Bei den Nährwerten gab es sogar ein „Mangelhaft“. Auch „mangelhaft“ in dieser Kategorie: die „Ristorante Pizza Salame“ von Dr. Oetker (1,70 Euro, Gesamtnote 3,1).

Was wir schon wussten, aber die Tester warnend hervorheben: Alle Pizzen sind Kalorienbomben (1000 kcal), haben zu viel Fett und Salz.

Wenn es schnell gehen muss: Salami-Pizza ist für viele Deutsche dann erste Wahl



Tops
der Salami-Pizzen



„Steinofenpizza Salame“ von Gustavo Gusto

Flops
der Salami-Pizzen



CASH-CALL

Gewinnen Sie heute bis zu 70 000 EURO

Ein CASH CALL-Gewinn kommt immer gelegen! Was kann man mit 70 000 Euro alles anfangen? Eine neue Küche wäre eine Möglichkeit. Oder reisen Sie gerne? Vielleicht eine Reise in die südliche Sonne am türkisfarbenen Meer? Mit das Beste am CASH CALL ist, dass allein Sie entscheiden, was Sie mit der

Gewinnsomme anstellen. Überlegen Sie ruhig schon mal, während Sie Ihr Telefon holen. Es gibt so viele großartige Gewinne heute, da wäre es doch schade, wenn Sie es nur bei der höchsten Gewinnklasse versuchen. Wie wäre es mit einer anderen Gewinnsomme, AirPods oder einem der Tankgutscheine!? **Viel Glück!**



Dieter (62) kann sein erneutes Glück kaum fassen! Für ihn ist das nicht der erste Gewinn! Er möchte seinen Doppelgewinn von insgesamt 2800 € sparen für einen Urlaub und eine Brille!

- Telefon: 01379 1413 + Endziffer*
SMS: CASH + Endziffer
an die Kurzwahl 40400!*
- 3 * 70 000 Euro mit der Endziffer 01
 - 10 * 15 000 Euro mit der Endziffer 02
 - 20 * 8 000 Euro mit der Endziffer 03
 - 40 * 4000 Euro mit der Endziffer 04
 - 80 * 2000 Euro mit der Endziffer 05
 - 150 * 1000 Euro mit der Endziffer 06
 - 500 * AirPods mit der Endziffer 07
 - 2000 * 50-Euro-Tankgutschein mit der Endziffer 08

SO KÖNNEN SIE TEILNEHMEN PER TELEFON
Ergänzen Sie die 01379 1413... mit der Endziffer Ihres Wunschgewinns und rufen Sie einfach an. Sie erfahren sofort, ob Sie bereits gewonnen haben.
Beispiel: Für 70 000 Euro wählen Sie die 01379 1413 01. Viel Glück!
Falls Sie Ihre Rufnummer unterdrücken: Bitte sprechen Sie bei Ihrem Anruf eine Telefonnummer aufs Band, unter der wir Sie im Falle eines Gewinns erreichen!

SO KÖNNEN SIE TEILNEHMEN PER SMS
Senden Sie das SMS-Kennwort CASH mit der Endziffer Ihres Wunschgewinns, einem Leerzeichen, und Ihrem Namen plus Adresse an die Kurzwahl 40400.
Natürlich erfahren Sie auch per SMS sofort, ob Sie bereits Gewinner sind.
Beispiel: CASH01 Max Mustermann, Musterweg, 12345 Mustersten
BIS HEUTE UM MITTERNACHT KÖNNEN SIE IHR GLÜCK VERSUCHEN
Morgen spielen wir eine neue Runde CASH CALL! Bitte lesen Sie unbedingt die Teilnahmebedingungen online auf <https://on.bild.de/teilnahme>

Tierarzt als Giftmischer vor Gericht

Kiel – Vor dem Amtsgericht in Rendsburg (Schleswig-Holstein) begann der Prozess gegen einen Tierarzt (58) wegen „gefährlicher Körperverletzung durch die Beibringung von Gift“. Der Arzt soll seiner Freundin ein Betäubungsmittel unter gemischt haben. Der Angeklagte bestritt die Vorwürfe und sprach von einem Komplott. Der Mann und die Frau waren von Mai 2019 bis November 2021 ein Paar. Am 12. November soll der Angeklagte der Frau ein Tieranästhetikum verabreicht haben. Die Frau habe flüchten können und sei auf dem Weg in eine Klinik mit ihrem Auto in einen Graben gefahren.



Tony Nissen erhebt schwere Vorwürfe gegen die U-Boot-Firma

Von RENE GARZKE

Neufundland – Niemand sah die Katastrophe kommen. Augenblicke, bevor das U-Boot „Titan“ im Atlantik implodierte, währte die Crew alles in bester Ordnung. Das ergab eine Anhörung zu dem Unglück, das vor einem Jahr fünf Menschen in den Tod riss. Eine der letzten Nachrichten der Besatzung war: „Alles gut hier“. Das gab die US-Küstenwa-



Im Juni 2023 wurden die Trümmer der zerborstenen „Titan“ geborgen

che nach einer Untersuchung der Reise des U-Boots bekannt, das auf

dem Weg zum Wrack der Titanic war. Die Besatzung kommu-

Fotos: AP, U.S. COAST GUARD MARINE BOARD OF INVESTIGATION/PELAGIC RESEARCH SERVICES, PAUL DALY/AP, BILD INFOGRAFIK

Letzter Funkspruch des Titanic-U-Boots enthüllt

Vor einem Jahr implodierte es und riss fünf Menschen in den Tod

nizierte mit dem Begleitschiff „Polar Prince“, das als Basis an der Wasseroberfläche diente. Man tauschte sich über Tiefe und Gewicht des U-Boots aus. Mehrfach fragte die „Polar Prince“, ob sie auf dem Borddisplay zu sehen sei. Das U-Boot funkte zurück: „Alles gut hier.“ Dann riss der Kontakt ab. Bei der Anhörung sagte auch Tony Nissen aus, Ex-Technik-Chef der U-Boot-Firma „OceanGate“. Er habe sich gedrängt gefühlt, die „Titan“ ins Wasser zu bringen, gab er zu Protokoll. Nachdem er kein grünes Licht für eine Expedition zur Titanic gegeben habe, sei er 2019 gefeuert worden. Seinem Chef habe er gesagt, die „Titan“ funktioniere „nicht so, wie wir dachten.“

Als Nissens Vorgesetzter ihn zu einem Tauchgang überreden wollte, habe er geantwortet: „Ich steige da nicht ein.“

3800 Meter unter der Meer zerbarst das Boot plötzlich unter dem großen Druck. Milliardär Hamish Harding (58), Tiefseeforscher Paul-Henry Nargeolet (77), Geschäftsmann Shahzada Dawood (48), sein Sohn Suleman (19) und „OceanGate“-Gründer Stockton Rush (61) starben.

So lief die Expedition ab – bis die „Titan“ zerbarst

Mehrere Tage fehlte jede Spur von dem kleinen Expeditions-U-Boot. Dann fand man das Wrack auf dem Meeresgrund



Mutterschiff „Polar Prince“
Die Tauchkapsel hatte kein eigenes Navigationssystem. Es war beim Navigieren abhängig vom Mutterschiff und ausgeworfenen Sonarbojen

Steuerung
Die „Titan“ wurde mit einem modifizierten Logitech-Spiele-Controller gesteuert

Triebwerke
Vier elektrische Antriebe für die Steuerung

Wrack der „Titanic“
Bug und Heck liegen etwa 600 Meter voneinander entfernt auf dem Meeresgrund



Dominique Pélicot (71) lud im Internet Männer ein, seine Frau zu vergewaltigen



Gisèle Pélicot (72) wünscht, dass ihr Name, ihr Gesicht und ihre Geschichte öffentlich gemacht werden

„JA, ich bin ein Vergewaltiger“

Teufel von Avignon spricht vor Gericht

Von KAI FELDHAUS

Avignon – „Ja, ich bin ein Vergewaltiger. Genau wie alle Mitangeklagten hier im Saal. Sie können das nicht leugnen. Alle wussten Bescheid.“

Der Mann, der diese Worte sagt, ist Dominique Pélicot (71), der Teufel von Avignon. Die 50 Männer, die er beschuldigt, sind seine willfähigen

„Wenn man die Videos sieht, bin ich schon wertschätzend zu ihr“

saal von Avignon aussagt. 200 Mal wurde seine Frau zwischen 2011 und 2020 betäubt und vergewaltigt. Mehr als 100 Mal von ihrem Mann, 92 Mal von Fremden, die er im Internet traf und zu sich einlud. 72 Täter zählte die Polizei bei der

Auswertung des Videomaterials. 50 wurden identifiziert und angeklagt. Pélicot behauptet, auch er sei als Jugend-

licher missbraucht worden: „Ich habe immer noch diesen Geruch von Sperma in der Nase.“ Das habe ihn geprägt. „Aber ich hatte trotzdem ein normales Leben. Eine Frau, drei wunderba-

re Kinder, mehrere Enkel. Und ich habe keines davon je berührt.“

Die Taten des Dominique Pélicot sind so monströs, dass er besonders betonen muss, wenn er etwas nicht getan hat.

Und seine Frau? „Ich war verrückt nach ihr“, behauptet der Angeklagte. „Aber ich habe alles zerstört und sie verloren. Was ich getan habe, hat sie nicht verdient.“ Er weint ein wenig, vielleicht um seine kaputte Ehe, vielleicht auch um sich selbst.

Dann kommt die Frau zu Wort, die Pélicot all die Jahre schändend ließ. Ihre Aussage rückt sein Selbstmitleid ins Verhältnis. **„Ich habe 50 Jahre mit diesem Mann verbracht“, sagt die so un-**

glaubliche starke Gisèle. **„Ich habe ihm mein ganzes Leben lang vertraut.“**

Der Richter fragt, ob sie von den Taten wirklich nichts mitbekommen habe. „Nein“, sagt Gisèle. „Aber einmal bin ich erst um 18 Uhr aufgewacht. Und ich hatte keine Ahnung, was am Tag zuvor passiert ist.“

Sie zweifelte an sich. Nicht an ihrem Mann.

Dann ist wieder der Teufel an der Reihe. „Ich hätte früher damit aufhören sollen“, sagt er. Hat er aber nicht, im Gegenteil: Er organisierte weitere Treffen, als die Polizei ihm längst auf den Fersen war. „Sie waren ja schon abgemacht“,

sagt er, als ginge es um ein Tennismatch. **Er habe seine Frau**

„Ich hege keinen Hass gegen meine Frau“

„nicht dominiert“, behauptet der Angeklagte: **„Wenn man die Videos sieht, bin ich schon wertschätzend zu ihr.“ Er scheint das wirklich so glauben.**

Der Richter fragt, ob Dominique Pélicot seine Frau hasse. „Ich hege keinen Hass gegen meine Frau“, sagt der Angeklagte. „Auch wenn wir mal schwierige Zeiten hatten, wie jedes andere Ehepaar auch. **Jetzt bin ich im Gefängnis, obwohl ich nie von ihrer Seite weichen wollte. Ich habe nur Liebe für sie.“**

Mann grillt auf Bahnsteig

Stuttgart – Ein Mann (62) entfachte auf dem Bahnsteig des Bahnhofs in Kirchheim unter Teck (Ba.-Wü.) ein Grillfeuer und bereitete dort seine Lebensmittel zu. Ein Lokführer sah das und informierte die Polizei. Als die Beamten eintrafen, war das Grillfeuer bereits aus. Der Mann hatte keine Reiseabsichten. Er muss nun mit einem Strafverfahren wegen Verdachts des Hausfriedensbruchs rechnen.

Frauenleiche auf Waldweg entdeckt

Wiesbaden – Nach dem Fund einer Frauenleiche auf einem Waldweg nahe Lampertheim (Hessen) ermittelt eine 30-köpfige Mordkommission. Die Tote (36) wies mehrere Stichverletzungen auf, als sie von Passanten entdeckt wurde. Das Auto der Frau stand auf einem nahe gelegenen Parkplatz. Die Kriminalpolizei ließ den Fundort weiträumig absperren, Beamte sicherten Spuren und befragten Zeugen.

Der nächste Abschiebeflieger

Hamburg – **Wieder wurden 40 abgelehnte Asylbewerber ins Flugzeug gesetzt und ausgeflogen!**

Nach BILD-Informationen hob die Maschine der polnischen Chartergesellschaft „Enter Air“ in Hamburg mit den Zielen Belgrad (Serbien) und Skopje (Nordmazedonien) ab.

Nordmazedonien und Serbien gehören zu den Staaten,

in die Deutschland derzeit am häufigsten abschiebt. Im ersten Quartal wurden 795 Menschen in diese beiden Länder zurückgeführt.

Offenbar macht die Bundesregierung beim Thema Abschiebungen ernst: Ende August war erstmals seit Machtübernahme der Taliban ein Flugzeug mit 28 Straftätern nach Afghanistan geflogen.



In der Maschine der „Enter Air“ wurden 40 abgelehnte Asylbewerber ausgeflogen

Foto: CITYNEWS TV

Menschenhandel? Rapper P. Diddy verhaftet!

Kurz nach diesem Selfie schlug die Polizei zu



Star-Rapper P. Diddy sieht sich schweren Anschuldigungen ausgesetzt

New York – P. Diddy (54, bürgerlich: Sean Combs) knipste Montagabend noch bestens gelaunt Selfies mit Fans bei einer Parade in Harlem. Kurz da-

rauf nahmen US-Agenten den Rapper in seinem Luxushotel am Central Park fest! Grund: Eine Grand Jury in Kalifornien hatte entschieden, Combs wegen Schutzgelderpressung und Menschenhandels anzuklagen. Nun muss er sich tatsächlich vor Gericht verantworten.

Nach BILD-Informationen sollte der Musiker eigentlich erst am Dienstagmorgen verhaftet werden. Dass er jetzt früher als geplant festgenommen wurde, zeigt, wie schwerwiegend die Beweislage gegen ihn sein muss. Der Multimillionär war zwar aufgrund der Ermittlungen frei-

willig nach New York gekommen. Doch Diddy scheint nicht damit gerechnet zu haben, dass Handschellen klicken. Seinem Anwalt Damian Williams zufolge hatte der Rapper mit den Behörden uneingeschränkt kooperiert. Von der plötzlichen Festnahme sei man

deshalb „enttäuscht“. Im März wurden Ermittlungen gegen Diddy bekannt, Einsatzkräfte durchsuchten sein Anwesen. Im Mai tauchte ein Video auf, das zeigt, wie er 2016 seine damalige Freundin auf einem Hotelflur miss-



Fans freuen sich gut gelaunt über ein Selfie mit P. Diddy. Auch der Rapper wirkt unbekümmert

Fotos: ACTION PRESS, IMAGO



Liebe ist...
... für deinen Traummann zu kochen.

Töchter der Weltstars jetzt selbst Weltstars

Eve Hewson und Lily Collins

Von ÖZLEM EVANS und MARK PITTELKAU

Los Angeles – Diese beiden Promi-Töchter machen ihren Popstar-Papas große Ehre. Allerdings nicht als Sängerinnen, sondern als neue Streaming-Queens.

Eve Hewson (33) ist die Tochter von U2-Frontmann Bono Vox (64), Lily Collins (35) die Tochter von „Genesis“-Sänger Phil Collins (73).

Beide Frauen sind schon seit längerem erfolgreiche Schauspielerinnen. Und haben jetzt den Turbogang ihrer Karriere eingelegt.

Lily Collins ist seit August in der Titelrolle der vierten Staffel der

Netflix-Serie „Emily in Paris“ zu sehen.

Hewsons jüngstes Projekt ist der Mörder-Mystery-Krimi „Ein neuer Sommer“ an der Seite von Nicole Kidman (57), der seit 5. September ebenfalls bei Netflix läuft.

Wie sieht es privat bei den beiden aus?

Lily Collins ist seit 2021 mit dem Regisseur Charlie McDowell (41) verheiratet.

Eve dagegen ist Single. Sie sagt zu BILD: „Mein Leben besteht derzeit aus meiner Arbeit.“

Was das angeht, kommt Eve ganz nach ihrem Vater, der sich oft als „Wor-kaholic“ bezeichnete.

Lily Collins stand bereits mit drei Jahren erstmals vor der Kamera. Später etablierte sie sich als begehrte Jung-Schauspielerin in Hollywood. Als Model arbeitete Collins u.a. für die Luxusmarke Chanel



Eve Hewson spielte bereits in den erfolgreichen Filmen „Bridge of Spies“ und „Flora and Son“. Schon mit 15 wusste die Irin, dass sie vor der Kamera stehen wollte. Und setzte sich damit gegen den Willen ihres Vaters durch

Eve mit ihrem Vater Bono Vox. Sie ist das zweitälteste seiner vier Kinder

Spaß am Film-Set: Eve Hewson (l.) in der Netflix-Serie „Ein neuer Sommer“



Lily mit ihrem Vater Phil Collins im Jahr 2008



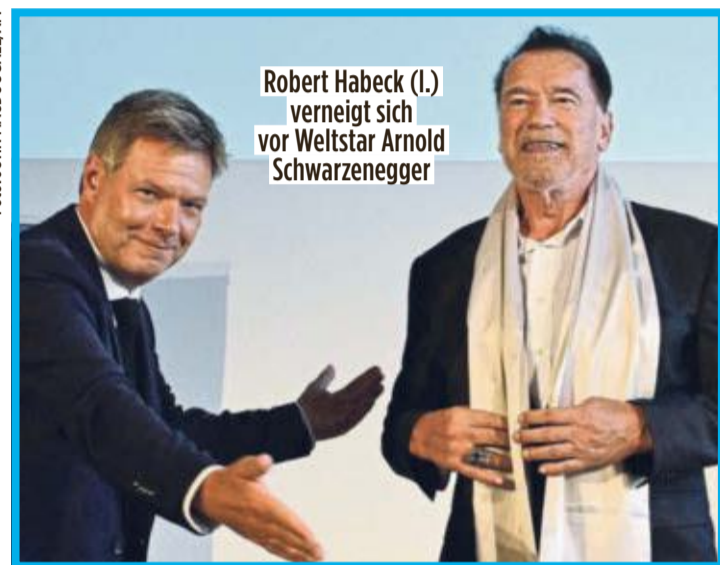
Lily Collins in ihrer Rolle als Emily Cooper in der Serie „Emily in Paris“

Zeit des Tages

„Ich mag Männer. Das ist das Problem. Ich sollte sie nicht mögen, nach allem, was mir passiert ist.“

POPSTAR SHAKIRA (47) IM MAGAZIN „ROLLING STONE“. IHRE BEZIEHUNG ZU FUSSBALLER GERARD PIQUÉ (37) SCHEITERTE 2022, WEIL ER FREMDGINGG

Foto: MASON POOLE/ROLLING STONE



Robert Habeck (l.) verneigt sich vor Weltstar Arnold Schwarzenegger

HABECK EHRT ARNIE

Berlin – Einst war der „Terminator“ Gouverneur von Kalifornien, nun ist er auch „Doktor“.

Arnold Schwarzenegger (77) erhielt am Dienstag in Berlin die Ehrendoktorwürde von der renommierten „Hertie School“ (Schwerpunkte u. a. Politikgestaltung). Die Laudatio auf den Schauspieler hielt Vize-Kanzler Robert Habeck (55, Grüne).

Der Wirtschaftsminister ehrte den ehemaligen US-Politiker, sagte: „Arnold ist ein Vorbild für Männlichkeit in einer Zeit, in der Männer offensichtlich damit hadern, ihre Rolle in der heutigen Welt zu finden.“

Seine Dankesrede begann Arnold Schwarzenegger mit einem Gag. Er nahm einen Schluck Wasser und sagte: „This is not Schnaps.“, was bei den Anwesenden für einen Lacher sorgte. sk

75 Zahl des Tages

Jahre alt wird US-Rockstar Bruce Springsteen („Born in the U.S.A.“) am kommenden Montag. Der Sänger hat gerade mit seiner legendären E Street Band eine Europa-Tournee beendet.

Foto: GETTY IMAGES



EINLÖSEN UND LOSLESEN!

2x BILD GRATIS + COMPUTER BILD CLUB 30 TAGE KOSTENLOS TESTEN!



Ab 23.9. im Handel!

Bild

Aufregung um dieses Harry-Foto



Prinz Harry lachend auf seinem Geburtstags-Foto

London – Zum 40. Geburtstag von Prinz Harry veröffentlichten die Royals Glückwünsche in den sozialen Medien. Doch das dazugehörige Foto mit

ihm sorgt jetzt für Verwirrung. Denn auf dem Original-Bild ist neben Prinz Harry auch seine Frau Meghan (43) zu sehen. Wurde sie

einfach wegschnitten? Ein Palast-Insider zu BILD: „Das ist ein Affront gegen Meghan. Es soll zeigen, die Bande sind zerrannt.“



Das Original-Foto entstand 2018 in Irland – mit Meghan neben Prinz Harry

Foto: EMPICS/PICTURE ALLIANCE

Fotos: AAPIMAGES/ANTONELLI, JORDAN PETTIT/PA WIRE/DPA, EMPICS/PA, JORDAN STRAUSS/AP/PA, NETFLIX/PLANET PHOTOS